

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2026/2027

Ausgegeben am 7. Oktober 2026

1. Stück

1. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Zellbiologie
2. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Zellbiologie
3. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Institut für Histologie und Embryologie
4. Bestellung Stellvertretung des interimistischen Leiters Institut für Histologie und Embryologie
5. Bestellung Leiter (Direktor) Gemeinsame Einrichtung für Neurowissenschaften
6. Bestellung Lehrgangsleiterin für den Universitätslehrgang Medizinisch-Genetische Labordiagnostik, als außerordentliches Masterstudium an der Medizinischen Universität Innsbruck
7. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
8. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

1. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Zellbiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2026 bis zum 30.09.2028,

Univ.-Prof. Dr. Lukas Huber
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Zellbiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

2. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Zellbiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2026 bis zum 30.09.2028,

Univ.-Doz. Dr. Ilja VIETOR
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Zellbiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

3. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Institut für Histologie und Embryologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2026 bis zur erneuten Bestellung eines Leiters:einer Leiterin des Instituts für Histologie und Embryologie, längstens bis 31.07.2027,

Univ.-Prof. Dr. Lars KLIMASCHEWSKI
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

des Institutes für Histologie und Embryologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

4. Bestellung Stellvertretung des interimistischen Leiters Institut für Histologie und Embryologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 beschlossen, ab 01.08.2026 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 31.07.2027,

ao. Univ.-Prof. Dr. Michael HESS
zum Stellvertreter des interimistischen Leiters

des Institutes für Histologie und Embryologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

5. Bestellung Leiter (Direktor) Gemeinsame Einrichtung für Neurowissenschaften

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2026 bis zum 30.09.2031,

Univ.-Prof. Dr. Klaus SEPPI
zum Leiter (Direktor)

der Gemeinsamen Einrichtung für Neurowissenschaften zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

6. Bestellung Lehrgangsleiterin für den Universitätslehrgang Medizinisch-Genetische Labordiagnostik, als außerordentliches Masterstudium an der Medizinischen Universität Innsbruck

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck hat mit Beschluss vom 22.09.2026 gemäß § 11 Abs. 4 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen idgF

Frau Roswitha Plank, MSc, PhD

zur Lehrgangsleiterin für den Universitätslehrgang Medizinisch-Genetische Labordiagnostik, als außerordentliches Masterstudium an der Medizinischen Universität Innsbruck ab 01.10.2026 zu bestellen.

Für das Rektorat:

ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Prodingler, MME
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

7. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-21164

Universitätsassistent:in (Postdoc) im Bereich Medizinischer Statistik, B1, GH 3, Institut für Klinische Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie, Medizinische Statistik und Informatik, ab sofort bis 31.08.2027. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Vertiefte Kenntnisse in statistischen Methoden für klinische und epidemiologische Studien, in Studiendesign und -planung (einschließlich Fallzahlberechnung) für Interventions- und/oder Beobachtungsstudien, sowie in der Nutzung von Registern und Real-World-Daten. Wir erwarten uns zudem ausgewiesene Kompetenz in Überlebenszeitanalysen (einschließlich Competing Risk- und Updated Covariate-Modelle), der Analyse wiederholter Messungen, einen sicheren Umgang mit fehlenden Werten einschließlich geeigneter Sensitivitätsanalysen sowie Kenntnisse zu kausaler Inferenz (z. B. Propensity Scores, Mediationsanalyse, Instrumentvariablen). Wünschenswert sind zusätzlich Erfahrung in Evidenzsynthese und Metaanalyse, im Estimand-Framework und relevanten regulatorischen Leitlinien (z. B. ICH E6[R2]/GCP, ICH E9) sowie Kenntnisse mit adaptiven Designs und Interimsanalysen.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21202

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort auf 1 Jahr ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-, Magister- oder Diplomstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossene Basisausbildung, Wissenschaftliche Erfahrungen im Bereich der Kinderonkologie mit entsprechender Publikation.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 52.865,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-21209

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.11.2026 auf 3 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Erfahrung in der Datenanalyse und Auswertung mit Python, Matlab, etc, eine:n engagierte:n PhD-Student:in mit einem technischen oder naturwissenschaftlichen Hintergrund und Interesse an klinischer und experimenteller Forschung, bisherige Kenntnisse können eingebracht, neue Methoden kennengelernt und wissenschaftliche Fähigkeiten in einem interdisziplinären medizinischen Umfeld gezielt weiterentwickelt werden.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.649,05. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-21216

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizin-studium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Nuklearmedizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: aktives Interesse an wissenschaftlicher Arbeit, aktive Mitbetreuung von wissenschaftlichen Studien, Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung, umfassende Erfahrung im nuklearmedizinischen Bereich.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21217

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.02.2027 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: Übernahme einer Schlüsselrolle bei der Herstellung und Qualitätskontrolle von radioaktiven Arzneimitteln (mit Schwerpunkt Zyklotron, Radiochemie), Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium der Chemie, Pharmazie, oder einem verwandten Fachgebiet, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Vorkenntnisse in Radiochemie/Radiopharmazie (spezifische Aus- und Weiterbildungen im Fachbereich sind von Vorteil), praktische Erfahrung in der Herstellung von Radiopharmaka für PET, SPECT und Therapie inklusive Anwendung automatisierter Systeme, sowie in der Freigabe radioaktiver Arzneimittel (fundierte GMP-Kenntnisse und die Voraussetzungen für die Funktion einer Sachkundigen Person gemäß Arzneimittelbetriebsordnung sind von Vorteil), Fachkenntnisse in der instrumentellen Analytik (insbesondere HPLC) von Radiopharmaka, Erfahrung in der präklinischen Evaluierung und klinischen Translation neuer Radiotracer, Bereitschaft zur engagierten Mitwirkung in der universitären Lehre, hohes Maß an Eigenverantwortung, ausgeprägte

Teamfähigkeit und eine lösungsorientierte, präzise Arbeitsweise.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21222

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 28.09.2027. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre, abgeschlossenes Basisjahr. Erwünscht: urologische Vorerfahrung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21223

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Urologie, ab 01.12.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Masterstudium der Informatik, Künstlichen Intelligenz oder Data Science, nachgewiesene Fähigkeit zur Durchführung eines AI/ML-Projekts, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Fundierte Programmierkenntnisse in Python sowie Erfahrung mit PyTorch, JAX oder TensorFlow, Erfahrung mit Transfer Learning oder Foundation Models von Vorteil, Kenntnisse in der Integration multi-omischer und bildgebender Daten aus Mausmodellen und/oder Patient:innenproben (z. B. Einzelzell- oder räumliche Transkriptomik, CRISPR-Perturbationsdaten) von Vorteil, die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Wissenschaftler:innen aus unterschiedlichen Fachbereichen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Das Projekt umfasst das aufstrebende Feld der Kartierung und Vorhersage des Ursprungs von Chromosomeninstabilität in metastasierendem Krebs.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.649,05. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-21224

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 01.11.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Erfahrung in molekularbiologischen Labortechniken, wissenschaftlicher Vortragstätigkeit, klinischen Studien.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21225

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Radiologie, ab 15.12.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Radiologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft).

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21228

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.11.2026 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Erfahrung im HNO-Gebiet, praktische-medizinische Vorkenntnisse.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21229

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, 25 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 02.11.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 25.04.2027. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: Erfahrung in allgemeinmedizinischer Lehre, idealerweise Vorerfahrung in case based learning, Berufserfahrung in Allgemeinmedizin. Kenntnis der Österreichischen Primärversorgungslandschaft.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 10-Stunden-Woche brutto € 13.216,35. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21230

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.01.2027 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Erfahrung im GMP-Bereich, Qualitätsmanagement, Herstellung und Qualitätskontrolle von Zellprodukten.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21233

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Physiologie, ab sofort auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Erfahrung in elektrophysiologischen Methoden (Patch-Clamp, MEA, Calcium Imaging) und/oder Data Science. Nachgewiesene Publikationstätigkeit, Einwerbung von Drittmitteln, sehr gute Sozial- und Kommunikationskompetenz.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21234

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Neurologie, ab 15.12.2026 bis 31.12.2028. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Wünschenswert sind Vorkenntnisse in der Neuroepigenomik, insbesondere zu epigenetischen Mechanismen der Gedächtnisbildung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21235

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.01.2027 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Erwünscht sind ein abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium bzw. PhD in Psychologie sowie umfangreiche klinische und wissenschaftliche Vorerfahrungen in der klinischen und kognitiven Neuropsychologie (insbesondere im Erwachsenenbereich) sowie im kognitiven Training. Einschlägige Publikationen im Bereich der Neuropsychologie, die den Forschungsschwerpunkten der Universitätsklinik für Neurologie entsprechen (z. B. neurodegenerative Erkrankungen, gesundes Altern, Schlaganfall). Des Weiteren sind eine Zertifizierung als klinische Psychologin/klinischer Psychologe, eine Weiterbildung in klinischer Neuropsychologie, sowie sehr gute Statistikkenntnisse werden als wünschenswert erachtet.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21236

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 15.01.2027 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Erfahrung im klinischen Studienbereich

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21239

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 01.11.2026 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21253

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Kinder- und Jugendheilkunde, nachgewiesene Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Klinische und wissenschaftliche Qualifikation im Bereich pädiatrische Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin und Intensivmedizin.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Bewerben Sie sich bis zum 28. Oktober 2026 über unsere Homepage: <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiter:innen ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis des Stelleninhabers:der Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber:innen gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen müssen gewährleistet sein.

Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

8. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-21165

Installations- und Gebäudetechniker:in Bereich HKLS, IIIa, Abteilung Facility Management, ab sofort. Aufgabenbereich: Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten im Bereich der sanitär-, heizungs- klima- und lüftungstechnischen Anlagen zur Sicherstellung des laufenden Gebäudebetriebes, Abarbeitung diverser Störungen ggf. in Zusammenarbeit mit den anderen Gebäudetechniker:innen, eigenständige und eigenverantwortliche Kontrolle und Rundgänge der Haustechnikbereiche, Fluchtwege, Brandschutzeinrichtungen, etc., kleinere Adaptierungsarbeiten an Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen im Zuge von Umbaumaßnahmen, Erstellung und Abarbeitung von Wartungslisten, Dokumentation der Wartungen und Kontrolle von Brandschutzklappen, Notduschen, Laborabzüge, usw., Kontrolle und Prüfung der Leistungen externer Firmen, Mitwirkung an der Rufbereitschaft der Abteilung Facility Management. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung oder abgeschlossene Lehre als Installations- und Gebäudetechniker:in - Bereich HKLS. Erwünscht: Ausbildung Dampfkesselwärter:in, Ausbildung Sprinklerwart:in, Ausbildung Brandschutzbeauftragte:r.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 38.628,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21170

Clinical Research Associate (CRA), IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 15.11.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in längstens jedoch bis 06.02.2028. Aufgabenbereich: Beratung und Einstufung von Forschungsprojekten, Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle-Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, CTR/AMG, MDR/MPG), Monitoring von klinischen Studien, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium im Bereich Naturwissenschaften oder Gesundheitswissenschaften, alternativ Psychologiestudium. Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Flexibilität und Engagement, Reisebereitschaft.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 48.304,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21193

Referent:in, IIIa, Institut für Allgemeine Pathologie, ab 01.12.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 09.12.2028. Aufgabenbereich: Koordination und Organisation des Institutssekretariats, Definition der Arbeitsabläufe, Personal- und Budgetverwaltung des Instituts, Patientinnen-/Patienten- und Lehrverwaltung, Administrative Verwaltung des Archivs. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Berufserfahrung im Sekretariats-, Verwaltungs- oder Sachbearbeitungsbereich, sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS Office, sowie eine selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise. Erfahrung im universitären Umfeld und gute Englischkenntnisse von Vorteil.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 38.628,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-21238

Biomedizinische:r Analytiker:in (BMA) oder Technische:r Assistent:in (TA), IIIb, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Urologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 05.05.2031. Aufgabenbereich: Allgemeine Laborarbeiten; Mitarbeit bei der Durchführung von Drittmittelprojekten; Mithilfe bei der Aufarbeitung von Gewebe- und Blutproben sowie bei Administrationstätigkeiten. Voraussetzungen: BMA: abgeschlossenes Bachelor-Studium der biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister, TA: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in der Anwendung molekularbiologischer Methoden (qPCR, Western Blot,...), Erfahrung mit Arbeiten in der Zellkultur (S1 und S2) sowie der Immunhistochemie und Erstellung von immunhistochemischen Schnitten, Kenntnisse hinsichtlich der Bedienung moderner Laborinfrastruktur; Engagement und Flexibilität.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 21.919,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-21250

Studienkoordinator:in, IIIb, 75 %, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.12.2026 auf 2 Jahre ab Dienstantritt mit Option auf Verlängerung. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärzt:innen, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patient:innenbesuchen. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder höherer einschlägiger Schulabschluss sowie mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Optiker:in oder Optometrist:in, MS-Office-Grundkenntnisse, Organisationstalent, sorgfältiges sowie eigenverantwortliches Arbeiten, Sozial- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 32.878,65 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Bewerben Sie sich bis zum 28. Oktober 2026 über unsere Homepage: <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiter:innen ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis des Stelleninhabers:der Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber:innen gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen müssen gewährleistet sein.

Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor
